

JAHRESBERICHT 2014

der örtlichen Feuerweereinheit

HILGERT

01. Januar - 31. Dezember 2014

Auch für das Jahr 2014 legt die örtliche Feuerweereinheit Hilgert wieder einen detaillierten Jahresbericht vor.

Dieser Bericht soll einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten der Feuerwehr im Verlauf des Jahres 2014 geben.

Der Tätigkeitsbericht ist aufgliedert in:

- 1. Allgemeines**
- 2. Einsätze**
- 3. Ausbildung**
- 4. Mitgliederbewegung**
- 5. Verschiedenes**

1. Allgemeines

Nachstehende Zahlen verdeutlichen den Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Hilgert in der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen:

Für die gesamte VG Höhr-Grenzhausen betrug am 30.06.2014:

die **Einwohnerzahl: 13.924 Einwohner** in 3.894 bewohnten Adressen

die **Gesamtfläche 3.589,14 ha**

davon 2.466,31 ha = 68,71% Waldfläche

Zum Zuständigkeitsbereich der Hilgertener Feuerwehreinheit gehören neben der Gemeinde Hilgert mit Ortsteil Faulbach auch die Ortsgemeinde Kammerforst sowie die zugehörigen Verkehrs- und Waldflächen.

Die genannten Ortschaften haben eine Gesamtfläche von 457,47 ha.

Hiervon sind 256,47ha = 56,06% Waldfläche

Die Einwohnerzahl betrug am 30.06.2014 für die Gemeinden:

Hilgert + Faulbach: 1.518 Einwohner in 528 bewohnten Adressen

Kammerforst: 251 Einwohner in 105 bewohnten Adressen

Zusammen: **1.753 Einwohner in 617 bewohnten Adressen**

Im Berichtsjahr 2014 betrug die Personalstärke unserer Feuerwehr 18 aktive Feuerwehrangehörige, ausgerüstet mit 2 Fahrzeugen:

- einem TLF 8/18 Unimog
- einem MTF Mannschaftstransportfahrzeug mit Zusatzbeladung

Statistisch gesehen entfallen somit auf jeden Feuerwehrangehörigen der örtlichen Einheit Hilgert ca. 97 Einwohner.

2. Einsätze

Im Berichtsjahr 2014 wurde die Feuerwehr der Wache III in Hilgert insgesamt 25 mal für Brandeinsätze und sonstige Hilfeleistungen in Anspruch genommen:

29.01.14	Türöffnung Hilflose Person hinter verschlossener Tür Höhr-Grenzhausen, Rathausstr.
12.02.14	Wohnungsbrand Höhr-Grenzhausen, Schweitzerstr.
21.02.14	Zimmerbrand Höhr-Grenzhausen, Ringstr.
11.03.14	BMA-Auslösung Hilgert, Industriegebiet
20.03.14	Verschüttete Person Hillscheid, Im Ohndorf
26.03.14	Ausgelöster Rauchmelder Höhr-Grenzhausen, Schützenstr.
02.04.14	Unklare Rauchentwicklung Hillscheid, Hüttenmühle
05.04.14	Kaminbrand Hilgert, Nordstr.
25.04.14	Brand eines Komposthaufens Hilgert, K 119
25.04.14	Umgestürzter Baum Höhr-Grenzhausen, L 308
25.04.14	Straßenüberflutung Höhr-Grenzhausen, K 117
29.04.14	VU mit Einklemmung Höhr-Grenzhausen, L 308
09.05.14	Absturzgefährdete Teile Straßenbeleuchtung Hilgert, Hauptstr.
22.05.14	LKW-Brand Höhr-Grenzhausen, BAB 48
07.06.14 bis 08.06.14	Allgemeine Hilfeleistung Info-Dienst und Nachtwache Höhr-Grenzhausen, Keramikmarkt

10.06.14	Straßenüberflutung Höhr-Grenzhausen, K 117
27.06.14	Waldbrand Höhr-Grenzhausen, Moorsbergstadion
17.07.14	Ausgelöster Rauchmelder Höhr-Grenzhausen, Caritas-Wohnheim
29.07.14	VU mit Einklemmung Höhr-Grenzhausen, BAB 48
22.08.14	Unklare Rauchentwicklung Höhr-Grenzhausen, In den Baumgärten
01.09.14	PKW-Brand Höhr-Grenzhausen, Hermann-Geisen-Str.
04.09.14	Verletzte Person nach Betriebsunfall Hilgert, Industriegebiet
26.09.14	Ausgelöster Rauchmelder Höhr-Grenzhausen, Im Silbertal
12.11.14	Allgemeine Hilfeleistung Sicherungsdienst St.-Martins-Zug Hilgert
14.11.14	Allgemeine Hilfeleistung Sicherungsdienst St.-Martins-Zug Kammerforst

Im Vergleich hierzu stellen sich die Einsatzzahlen der vergangenen 10 Jahre in Hilgert wie folgt zusammen:

2004	23 Einsätze	2009	: 26 Einsätze
2005	: 12 Einsätze	2010	: 37 Einsätze
2006	: 17 Einsätze	2011	: 31 Einsätze
2007	: 13 Einsätze	2012	: 24 Einsätze
2008	: 31 Einsätze	2013	: 20 Einsätze

Diese Zahlen ergeben einen Durchschnitt von ca. 24 Einsätzen pro Jahr.

Dienst- und Ausbildungsplan der Wache III für das Jahr 2014

05.01.14	Übung mit Leinen
15.01.14	Fahrzeug und Gerätekunde
02.02.14	Gefahren der Einsatzstelle / Baukunde Presse und Öffentlichkeitsarbeit an Einsatzstellen
19.02.14	Automatische Brandmeldeanlagen (BMA)
19.03.14	FwDV 7 Notfalltraining / Aufgaben und Einsatz des Sicherheitstrupps
06.04.14	Digitalfunk
16.04.14	Einheiten im Löscheinsatz nach FwDV 3
04.05.14	Einsatzübung Brandschutz
21.05.14	Wasserentnahme aus offenem Gewässer Pumpen und Aggregate
06.07.14	Motor-Kettensägen Einweisung
16.07.14	Einsatzübung Brandschutz
26.07.14	Motor-Kettensägen Handhabung und praktische Arbeiten (Teil 1)
29.08.14	Motor-Kettensägen Handhabung und praktische Arbeiten (Teil 2)
07.09.14	Arbeiten in Absturzgefährdeten Bereichen
17.09.14	Allgemeine Einsatzlehre
05.10.14	Einsatzübung Brandschutz
15.10.14	Retten aus Lebensbedrohlichen Zwangslagen
02.11.14	Hydrantenbegehung
19.11.14	Ausbildung in Erster Hilfe

4. Mitgliederbewegung

<u>Aktive Mitglieder</u>	01.01.2014 :	18 Fw.-Angehörige
	31.12.2014 :	17 Fw.-Angehörige
Zugänge:		keine
Abgänge:	29.07.2014 :	Annkathrin Kämpfe
	29.07.2014 :	Sven Homann
	01.09.2014 :	Tobias Gros (Wache 1)
<u>Alters- und Ehrenabteilung</u>	01.01.2014 :	3 Angehörige
	31.12.2014 :	3 Angehörige
Zugänge:		keine
Abgänge:		keine
<u>Jugendfeuerwehr</u>	01.01.2014 :	1 Angehörige
	31.12.2014 :	1 Angehörige
Zugänge:		keine
Abgänge:		keine
<u>Fördernde Mitglieder</u>	01.01.2014 :	102 Mitglieder
	31.12.2014 :	100 Mitglieder
Zugänge:		:
Abgänge:		Winfried Fachbach Serkan Yildiz

5. Verschiedenes

Dienstversammlungen und Besprechungen

Wache III – Hilgert

21.03.2014	Jahres- Dienst- und Mitgliederversammlung im Feuerwehr-Gerätehaus Hilgert
09.09.2014	Neuwahlen Wehrführung Hilgert
17.12.2014	Besprechung des Führungsdienstes Dienstplanerstellung 2014

Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen

Im Jahr 2014 fanden 5 WF-Dienstbesprechungen auf VG-Ebene statt.

Westerwaldkreis

11.01.2014	Dienstversammlung der Führungskräfte der Feuerwehren des Westerwaldkreises in Niederahr
14.03.2014	Delegiertenversammlung des KfV in Herschbach / Oww

Personalstandsänderungen

Der bisherige Wehrleiter Karl-Heinz Schmidt hat mit Erreichen seines 60. Lebensjahres am 02.04.2014 Antrag auf Entpflichtung aus dem aktiven Feuerwehrdienst und Übernahme in die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Höhr-Grenzhausen gestellt.
Am 22.11.2014 wurde er im Rahmen einer Feierstunde im Hotel Heinz als Wehrleiter verabschiedet. Im gleichen Zuge wurde unser Kamerad Claus Hattenbach zum neuen Wehrleiter der VG Höhr-Grenzhausen bestellt.
Seine Nachfolge als Wehrführer der Örtlichen Feuerwehreinheit Hilgert trat der Kamerad Peter Wortmann an.
Als neuer Stellv. Wehrführer wurde unser Kamerad Michael Titz am gleichen Abend bestellt und vereidigt.

Sonstige Veranstaltungen

18.01.2014	Einsammeln der Weihnachtsbäume in Hilgert, Faulbach und Kammerforst
19.02.2014	Vorführung MLF
07.03.2014 bis 09.03.2014	Renovierungsarbeiten Wache 3 Hilgert
24.03.2014	VG-HuF Sitzung Rathaus MLF Wache 3
07.04.2014	VG-Rat Sitzung Rathaus MLF Wache 3
26.04.2014	Gratulation Wehrleiter Karl-Heinz Schmidt
27.04.2014	Florianstag Ransbach-Baumbach
29.05.2014	Christi Himmelfahrt Besuch der Wache 2 an der Grillhütte
21.06.2014	Abschmieren der Fahrzeuge der VG Wache 1
02.08.2014	Wartung und Pflege der Schläuche
02.08.2014	Besprechung Wasserwerke Höhr-Grenzhausen
29.08.2014	Kirmesbaum stellen Hilgert
11.09.2014	Beerdigung Herbert Gries
13.09.2014	Besuch des Tus Hilgert Jugendturnier
26.09.2014	Brandschutzerziehung Kindergarten Hilgert
27.09.2014	Fahrzeug und Gerätewartung Wache 1
22.11.2014	Verabschiedung Karl-Heinz Schmidt Neubestellung Wehrleitung / Wehrführung
29.11.2014	Verteilung der Gelben Müllsäcke
06.12.2014	Weihnachtsfeier 2014

Dienststunden

Von den aktiven Feuerwehr-Angehörigen in Hilgert wurde zur Erfüllung ihres Dienstes für die Allgemeinheit im Jahre 2014 folgende Zeit freiwillig und unentgeltlich aufgewendet:

Einsätze	300 Stunden
Übungen	643 Stunden
Lehrgänge	146 Stunden
Wartung	820 Stunden
Verwaltung	372 Stunden
Sonstiges	682 Stunden
<hr/>	
Gesamt	2.963 Stunden
=====	

Im Vergleich hierzu stellen sich die geleisteten Dienststunden der vorangegangenen 5 Jahre wie folgt zusammen:

2009	:	3.948 Stunden
2010	:	3.429 Stunden
2011	:	3.426 Stunden
2012	:	3.230 Stunden
2013	:	3.022 Stunden

Diese Stunden ergeben einen Durchschnitt von ca. 3.400 geleisteten Dienststunden pro Jahr, was in etwa der Jahresbeschäftigung von über 2 Vollzeitkräften entsprechen würde.

Und zum guten Schluss:

EIN GANZ GROSSES DANKESCHÖN

allen Kameraden für die geleistete Arbeit in 2014
und deren Familienangehörigen für ihr Verständnis

dem Wehrleiter, den Verantwortlichen und Mitgliedern
der Feuerwehren von Höhr-Grenzhausen und Hillscheid,
den Bürgermeistern und Mitarbeitern in der VG-Verwaltung,
sowie den Ratsmitgliedern unserer Orts- und Verbandsgemeinde
für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit

sowie allen Mitgliedern des Vereins zur Förderung
unserer Feuerwehr, ohne deren großzügige Unterstützung
die Durchführung unserer Aufgaben zum Wohle unserer Bürger
auch im vergangenen Jahr so nicht möglich gewesen wäre

In diesem Sinne wollen wir auch durch das Jahr 2015
gehen, immer getreu dem Wahlspruch der Feuerwehr:

GOTT ZUR EHR

DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR